

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfebeln, 30. August 1912. || Nr. 35 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seib, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seib, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Persönlichkeit. — Avis. — Das neue Rotterichulhaus in kath. Gohau, St. G. (mit Bild).
— Sprechsaal. — Hauptversammlung des katholischen kantonalen Erziehungsvereins. — **Uch-**
tung! — Schule und Kinematographen. — Zum gewerblichen Bildungswesen. — **Korrespondenz-**
Literatur. — Humor. — Briefkasten der Redaktion. — **Inserate.**

Persönlichkeit.

Von Dr. P. Gregor Koch.

Ueber Persönlichkeit schreiben, aber ja nicht persönlich werden und doch wieder die Persönlichkeit hineinlegen — eine scheinbar widerspruchsvolle Aufgabe. Nun, „Persönlichkeit“ ist, so scheint mir, wieder stark Modeartikel geworden. Man macht sich mit ihm Konkurrenz, zumal in pädagogischen, fast mehr noch in ethischen, kulturpflegenden, belletristischen Abhandlungen, in politischen Programmen und Ergüssen. Und die üblen Erscheinungen der Konkurrenz fehlen auch nicht — Entstellungen, Fälschungen, Scheinware.

Goethe, selbst als eine der größten, wo nicht nicht gar als die größte deutsche Persönlichkeit gefeiert, wird vorerst zum prophetischen Zeugen aufgerufen mit seiner bekannten Strophe im westfälischen Divan: